

**Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.**

**Pressemitteilung**

**Medizinstudierende diskutieren die Zukunft des Gesundheitswesens**

**bvmd-Geschäftsstelle**

Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

Phone +49 (30)9560020-3  
Fax +49 (30)9560020-6  
Home <http://www.bvmd.de>  
Email [buro@bvmd.de](mailto:buro@bvmd.de)

**Für die Presse**

Carolin Siech  
Email [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de)  
Phone +49 (0) 157 84728449

**Berlin, 4. Mai 2017**

Auf Einladung der AG Gesundheitspolitik der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) trafen sich vom 21. bis 23. April 2017 30 Medizinstudierende aus bundesweit 20 medizinischen Fakultäten in der Berliner *Charité*, um unter dem Motto „*Zukunft des Gesundheitswesens*“ aktuelle Problemstellungen des Gesundheitswesens und zukunftsorientierte Lösungsansätze zu diskutieren.

**Zukunft des Gesundheitswesens – Ein gesundheitspolitisches Wochenende**

Im Rahmen verschiedener Impulsvorträge wurden innovative Ideen in den Bereichen *Digitalisierung*, *neuartige Finanzierungsmodelle* und *alternative Versorgungsstrukturen* vorgestellt und beleuchtet. Weitere Themen bildeten die *Bürgerversicherung*, *Qualität im Gesundheitswesen*, *innovative Vergütung und Versorgung* sowie die *Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Medizin*, die in Kleingruppenarbeiten beraten und vertieft wurden.

Um den Blick vom großen Ganzen zurück auf Patientinnen und Patienten und unsere Interaktion zu bringen, besuchten uns am Samstagnachmittag *Konstanze Dutzi* und *Maria Gundolf* der Stiftung *Humor hilft Heilen*. In einem abwechslungsreichen Workshop konnten sie uns einige Grundlagen zu Empathie, Achtsamkeit und Humor sowie dem bewussten Umgang mit Patientinnen und Patienten, vermitteln.

**Vorstand**

Kristin Endter	(Dresden)
Isabel Molwitz	(Berlin)
Alicia Fengler	(Frankfurt)
Carolin Siech	(Frankfurt)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein.  
(Vertragsregister Aachen VR 4336)  
Sitz und Gerichtsstand ist Aachen.

Europäische Integration  
Famulantenaustausch

Forschungsaustausch  
Gesundheitspolitik  
Projektkoordination

Medizin und Menschenrechte  
Medizinische Ausbildung  
Training

Public Health  
Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

## **Podiumsdiskussion: Gesundheitswesen 2030 – Zukunft denken**

Eingebettet in das gesundheitspolitische Wochenende veranstaltete die bvmd die Podiumsdiskussion *Gesundheitswesen 2030 – Zukunft denken*.

Unter der Moderation von *Dr. Hildebrandt (OptiMedis AG)* debattierten Frau *Prof. Kaczmarczyk* (Vizepräsidentin *Deutscher Ärztinnenbund*), Herr *Prof. Meyer* (Leiter *ALS-Zentrum Charité*), Herr *Isenberg* (Gesundheitspolitischer Sprecher der *SPD Berlin*), *Matthias Thamm* (Mitglied der Redaktionsgruppe „*Heal your hospital*“) und *Jana Aulenkamp* (Bundeskoordinatorin für Gesundheitspolitik bvmd) verschiedene Blickwinkel auf das Gesundheitssystem. Zudem stellten sie diverseste Zukunftsvisionen für das Gesundheitswesen im Jahr 2030 vor. *Prof. Meyer* wies darauf hin, dass das Gesundheitswesen ganz neu gedacht werden sollte. Die Studierenden Herr *Thamm* sowie Frau *Aulenkamp* forderten: „Patientinnen und Patienten müssen stärker in den Fokus des zukünftigen Gesundheitswesens gestellt werden. Auch Ressourcen müssen entsprechend ausgerichtet werden.“ Herr *Isenberg* hielt dagegen und prognostizierte, dass das Vergütungssystem 2030 in einer ähnlichen Version wie heute bestehen bleiben würde. In einem Punkt waren sich alle Teilnehmenden der Podiumsdiskussion einig: Vor dem Hintergrund des digitalen Fortschritts muss die Definition der ärztlichen Rolle neu durchdacht werden. Ängste und Widerstände müssen demgegenüber in den Heilberufen abgebaut werden.

Dem Leitthema „*Zukunft des Gesundheitswesens*“ folgend wurden somit wegweisende Entwicklungen und Strategien erörtert, die an erster Stelle das Wohl der Patientinnen und Patienten verstärkt in den Mittelpunkt des Gesundheitswesens rücken sollen. Das Wochenende war von neuen und kreativen Ideen der Medizinstudierenden durchzogen, die sich schon jetzt, während ihres Studiums, mit den Rahmenbedingungen der Gesundheitspolitik beschäftigen.

### **Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de) zur Verfügung:**

Carolin Siech  
Verantwortliche für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Jana Aulenkamp, Colin Kull, Niklas Schulz  
Bundeskoordination für  
Gesundheitspolitik